



Bürger für Beethoven

4. Dezember 2013

Am 25. Oktober 2013 wandte sich der Vorsitzende der BÜRGER FÜR BEETHOVEN Stephan Eisel zu Beginn der Koalitionsverhandlungen in einem Brief an die wichtigsten Verhandlungsführer von CDU, CSU und SPD und schrieb:

„In diesem Zusammenhang möchte ich gerne zurückkommen auf unser Gespräch zur angemessenen Vorbereitung des 250. Geburtstages von Ludwig van Beethoven im Jahr 2020. Wir waren uns ja einig, dass es sich dabei nicht nur oder vornehmlich um ein lokales Ereignis in der Beethovenstadt Bonn handeln kann, sondern auch um die Verantwortung des Bundes geht – insbesondere wenn man sich daran erinnert, was Österreich 2006 aus dem 250. Geburtstag Mozarts gemacht hat.

Dazu wäre es sehr hilfreich, wenn in den Koalitionsvereinbarungen ein entsprechender Hinweis untergebracht werden könnte. Ein solcher Satz könnte lauten:

Der 250. Geburtstag von Ludwig van Beethoven im Jahr 2020 bietet herausragende Chancen für die Kulturnation Deutschland im In- und Ausland. Deshalb ist die Vorbereitung dieses wichtigen Jubiläums eine nationale Aufgabe.

Es würde mich sehr freuen, wenn Sie in diesem Sinne tätig werden könnten.

Mit besten Grüßen

Dr. Stephan Eisel

- Vorsitzender –,

Diese Formulierung findet sich dann wörtlich im Koalitionsvertrag zwischen CDU, CSU und SPD vom 27. November 2013 wieder.

Bürger für Beethoven - Kurfürstenallee 2-3, D 53 177 Bonn

Tel. 0228 36 62 74 - Fax 0228 184 76 37 – info@buenger-fuer-beethoven.de

Vorsitzender: Dr. Stephan Eisel, An der Vogelweide 11, D 53 229 Bonn

Tel : 0151 – 172 85 465 – stephan.eisel@buenger-fuer-beethoven.de

Bankverbindung: Sparkasse KölnBonn - BLZ 370 501 98

Vereinskonto: 344 00 432 - Sonderkonto Beethoven-Festspielhaus: 43 430



Bürger für Beethoven

Bürger für Beethoven e.V. - Kurfürstenallee 2-3 - 53177 Bonn

Herrn
Sigmund Ehrmann, MdB
Deutscher Bundestag
Platz der Republik 1
11011 Berlin

Bonn 25. Oktober 2013

Lieber Herr Kollege Ehrmann,

herzlichen Glückwunsch zu Ihrer Wiederwahl in den Deutschen Bundestag !

Wie ich gesehen habe, sind Sie Mitglied der Arbeitsgruppe Kultur bei den Koalitionsverhandlungen. In diesem Zusammenhang möchte ich gerne zurückkommen auf unser Gespräch zur angemessenen Vorbereitung des 250. Geburtstages von Ludwig van Beethoven im Jahr 2020. Wir waren uns ja einig, dass es sich dabei nicht nur oder vornehmlich um ein lokales Ereignis in der Beethovenstadt Bonn handeln kann, sondern auch um die Verantwortung des Bundes geht – insbesondere wenn man sich daran erinnert, was Österreich 2006 aus dem 250. Geburtstag Mozarts gemacht hat.

Dazu wäre es sehr hilfreich, wenn in den Koalitionsvereinbarungen ein entsprechender Hinweis untergebracht werden könnte. Ein solcher Satz könnte lauten:

Der 250. Geburtstag von Ludwig van Beethoven im Jahr 2020 bietet herausragende Chancen für die Kulturnation Deutschland im In- und Ausland. Deshalb ist die Vorbereitung dieses wichtigen Jubiläums eine nationale Aufgabe.

Es würde mich sehr freuen, wenn Sie in diesem Sinne in der Arbeitsgruppe tätig werden könnten. Ich habe mich mit diesem Anliegen auch an Michael Kretschmer, Marco Wanderwitz, Norbert Lammert, Thomas Goppel und Monika Grütters gewandt.

Für Rückfragen stehe ich natürlich gerne zur Verfügung.

Mit besten Grüßen

Dr. Stephan Eisel
- Vorsitzender -

Bürger für Beethoven - Kurfürstenallee 2-3, D 53 177 Bonn
Tel. 0228 36 62 74 - Fax 0228 184 76 37 – info@buenger-fuer-beethoven.de
Vorsitzender: Dr. Stephan Eisel, An der Vogelweide 11, D 53 229 Bonn
Tel : 0151 – 172 85 465 – stephan.eisel@buenger-fuer-beethoven.de
Bankverbindung: Sparkasse KölnBonn - BLZ 370 501 98
Vereinskonto: 344 00 432 - Sonderkonto Beethoven-Festspielhaus: 43 430

www.buenger-fuer-beethoven.de





SPD-BUNDESTAGSFRAKTION PLATZ DER REPUBLIK 1 11011 BERLIN

Herrn Dr. Stephan Eisel

Vorsitzender

Bürger für Beethoven e.V.

Kurfürstenallee 2-3

53177 Bonn

Berlin, 29. November 2013

Ihr Schreiben vom 25. Oktober 2013

Sehr geehrter Herr Dr. Eisel,

vielen Dank für Ihr Schreiben vom 25. Oktober 2013 zu den Koalitionsverhandlungen. Bitte entschuldigen Sie die zeitliche Verzögerung meiner Antwort, jedoch schien es mir angebracht, Ihnen erst nach Abschluss der Koalitionsgespräche zu antworten, da ich Ihnen vorher lediglich eine „Wasserstandsmeldung“ hätte geben können.

Ich war Mitglied der Arbeitsgruppe Kultur und Medien in den Koalitionsverhandlungen und kann Ihnen berichten, dass es letztlich ein gemeinsames Anliegen aller Verhandlungsteilnehmer war, einen Hinweis auf die Vorbereitungen des 250. Geburtstages von Ludwig van Beethoven in den Vereinbarungen zu berücksichtigen. Konkret heißt es auf Seite 132:

„Der 250. Geburtstag von Ludwig van Beethoven im Jahr 2020 bietet herausragende Chancen für die Kulturnation Deutschland im In- und Ausland. Deshalb ist die Vorbereitung dieses wichtigen Jubiläums eine nationale Aufgabe.“

Ich freue mich sehr, dass es auch mit Ihrer Unterstützung gelungen ist, diesen Aspekt so dezidiert im Koalitionsvertrag zu verankern. Im Übrigen verweise ich auf den Koalitionsvertrag (verfügbar unter: www.spd.de/linkableblob/112790/data/20131127_koalitionsvertrag.pdf).

Mit freundlichen Grüßen